

Umweltpolitik

15. März 2012

Dr. Michael von Abercron und Carsten-Peter Brodersen: Auch kein CCS vor unserer Haustür

Auf Initiative des FDP Abgeordneten Carsten-Peter Brodersen beriet der Agrar- und Umweltausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages in seiner gestrigen (15.03.2012) Sitzung über bekannt gewordene Überlegungen Dänemarks im Rahmen einer neuen Konzessionsrunde für Erdgas- und Erdölunternehmen auch die CO₂ Speicherung anzubieten.

Nach einem Bericht des Wirtschaftsministeriums kam der Ausschuss, auf Anregung der CDU Abgeordneten Herlich Marie Todsén-Reese, interfraktionell überein, eine Resolution des Schleswig-Holsteinischen Landtages vorzubereiten und noch für die kommende Landtagsitzung einzubringen. Der Entwurf einer entsprechenden Resolution ist heute an alle Fraktionen des Landtages versandt worden.

Dazu erklärten der umweltpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Dr. Michael von Abercron und der umweltpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion Carsten-Peter Brodersen: „Der Schleswig-Holsteinische Landtag hat in einer Vielzahl von Beratungen fraktionsübergreifend seine Ablehnung der CCS-Technologie und der CO₂ Speicherung artikuliert. Gerade

Pressesprecher
Dirk Hundertmark
Landeshaus, 24105 Kiel
Telefon 0431-988-1440
Telefax 0431-988-1443
E-mail: info@cdu.ltsh.de
Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Pressesprecherin
Susann Wilke
Postfach 7121, 24171 Kiel
Telefon 0431-988-1488
Telefax 0431-988-1497
E-mail: presse@fdp-sh.de
Internet: <http://www.fdp-sh.de>

im Hinblick auf das noch im Vermittlungsausschuss befindliche CCS-Gesetz dürften nicht durch Dänemark Fakten geschaffen werden.

Eine durch Dänemark mögliche CO₂ Speicherung vor „Schleswig-Holsteins Haustür“ dürfe keine relevanten Umweltauswirkung auf unser Land haben. Im Rahmen der guten Nachbarschaftlichen Beziehungen erwarten wir eine frühzeitige Einbeziehung der Bevölkerung in der betroffenen Region.“